

# Gemeinde Schondorf am Ammersee



## NIEDERSCHRIFT über die öffentliche

### Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee

vom 11. April 2018  
im Sitzungssaal des Rathauses Schondorf

#### **Vorsitz:**

Erster Bürgermeister Alexander Herrmann

Der Vorsitzende erklärte die Sitzung um 19:30 Uhr für eröffnet. Er stellte fest, dass sämtliche Mitglieder ordnungsgemäß geladen wurden und dass Zeit, Ort und Tagesordnung für die öffentliche Sitzung ortsüblich bekanntgemacht worden ist. Die Mehrheit der Mitglieder ist anwesend und stimmberechtigt. Der Gemeinderat Schondorf ist somit beschlussfähig.

#### **Gremiumsmitglieder:**

#### **Bemerkung:**

Martin Wagner  
Kurt Bergmaier  
Thomas Betz  
Michael Deininger  
Helga Gall

Florian Gradl  
Wolfram Häberle  
Rudi Hoffmann

Rainer Jünger

Luzius Kloker

Marius Polter

Wolfgang Schraml

Stefanie Windhausen-Grellmann

ab TOP 2, 19.35 Uhr anwesend

ab TOP 2, 19.39 Uhr anwesend

ab TOP 4 anwesend

#### **Entschuldigt sind**

Stefan Birkner

Marlene Orban

Christian Steer

## Öffentliche Sitzung:

1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2018, öffentlicher Teil
2. Antrag auf Baugenehmigung, Terrassenerweiterung des Wohnhauses auf der Flur-Nr. 276/8 Gemarkung Oberschondorf, Brunnenstraße 30a
3. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau von zwei familien- und altersgerechten und barrierefreien Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und einer vorübergehenden Werbetafel auf der Flur-Nr 390 Gemarkung Unterschondorf
4. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau von zwei Doppelhäusern mit Carports und Stellplätzen auf der Flur-Nr. 999/1 Gemarkung Oberschondorf Blombergstraße 13
5. Tekturantrag, Einbau eines Aufzugs und Nutzungsänderung Arztpraxis und Architekturbüro auf der Flur-Nr. 342, 342/2 Gemarkung Oberschondorf Landsberger Str. 3
6. Auftragsvergabe Reinigung der Fenster Liegenschaft Feuerwehr, Bahnhofstraße 112
7. Auftragsvergabe Reinigung der Fenster und Jalousieanlagen Liegenschaft Rathaus
8. Auftragsvergabe; Kinderhaus Schondorf: Grund- und Glasreinigung Ostern 2018
9. Folgekostenberechnung für Kindertagesstätten
10. Durchführung eines Wochenmarktes
11. Fertigteilgarage Grundschule
12. Antrag Fa. Obstbauer K. zur temporären Nutzung gemeindlicher Flächen zum Zwecke des Verkaufs landwirtschaftlicher Produkte; hier: Erdbeeren
13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung
14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil
15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
  - 15.1 Erneuerung der Sirenenanlage beim Gasthaus "Drexl"
  - 15.2 Grabpflege Rose
  - 15.3 Antrag auf Durchführung einer Maifeier am 1. Mai 2018

Sodann wurde in die Tagesordnung eingetreten. Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

**Öffentliche Sitzung****1. Anerkennung der Sitzungsniederschrift vom 07.03.2018, öffentlicher Teil****Beschluss:**

Die Sitzungsniederschrift vom 7.3.2018, öffentlicher Teil, wird vollinhaltlich anerkannt.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
11	11	10	0

**Hinweis:**

GR Gradl enthält sich einer Stimmabgabe wegen seinerzeitiger Nichtteilnahme.

**2. Antrag auf Baugenehmigung, Terrassenerweiterung des Wohnhauses auf der Flur-Nr. 276/8 Gemarkung Oberschondorf, Brunnenstraße 30a****Sachverhalt:**

Die Behandlung des Bauantrags wurde vorerst zurückgestellt.

**3. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau von zwei familien- und altersgerechten und barrierefreien Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage und einer vorübergehenden Werbetafel auf der Flur-Nr 390 Gemarkung Unterschondorf****Sachverhalt:**

Bebauungsplan: -nicht einschlägig-

Das Bauvorhaben war bereits Gegenstand einer Gemeinderatssitzung im Februar. Die Bauherrin legt nunmehr eine modifizierte Planung vor, die u.a. eine reduzierte Grundfläche aufweist.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen gem. § 36 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
13	13	3	10

**Beschluss:**

Der Gemeinderat verweigert das erforderliche Einvernehmen. Die Gründe hierfür sind das Maß der baulichen Nutzung, insbesondere die überbaute Fläche und das dritte Vollgeschoß.

#### **4. Antrag auf Baugenehmigung, Neubau von zwei Doppelhäusern mit Carports und Stellplätzen auf der Flur-Nr. 999/1 Gemarkung Oberschondorf, Blombergstraße 13**

**Sachverhalt:**

Bebauungsplan: - nicht einschlägig-

Auf der oben genannten Flur-Nr. wurde bereits mit Genehmigungsbescheid vom 08.11.2017 der Neubau von zwei Doppelhäusern genehmigt.

Die Bauherrin reicht nunmehr aber dennoch eine modifizierte Planung im Wege eines neuen Bauantrags ein.

Gegenstand der neuen Planung sind wiederum zwei Doppelhäuser mit Carports und Stellplätzen.

Die bestehende Flurnummer soll in 4 Einzelgrundstücke aufgeteilt werden.

Es ist ein Beschluss des Gemeinderates zu fassen, ob das gemeindliche Einvernehmen erteilt wird.

Überdies bittet die Bauherrin um eine Entscheidung des Gemeinderats darüber, ob ein „Erstausbau“ der betroffenen Erschließungsstraße in Betracht kommt.

**Beschlussvorschlag:**

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	1	13

**Beschluss:**

Der Gemeinderat verweigert das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB. Gründe sind die Firstrichtung und das Maß der baulichen Nutzung, insbesondere die überbaute Fläche (Höhenentwicklung).

#### **5. Tekturantrag, Einbau eines Aufzugs und Nutzungsänderung Arztpraxis und Architekturbüro auf der Flur-Nr. 342, 342/2 Gemarkung Oberschondorf Landsberger Str. 3**

**Sachverhalt:**

Der entsprechende Tekturantrag war bereits Gegenstand in der Gemeinderatssitzung im Jahr 2017. Der Gemeinderat verweigerte damals das gemeindliche Einvernehmen. Nunmehr

ging am 03.04.2018 ein Schreiben des LRA Landsberg am Lech ein, in dem der Gemeinderat zu einer erneuten Behandlung und Beschlussfassung aufgefordert wird.  
Gegenstand des damaligen und jetzigen Tekturantrags sind folgende Punkte:

- 1 ) Nutzungsänderung des Arztpavillons in eine Arztpraxis und ein Architekturbüro
- 2) Verbreiterung des Baukörpers von 12m auf 13m
- 3) Einbau eines behindertengerechten Aufzugs
- 4) Ausführung des Zwischenbaus zwischen Pavillon und Altbau (Südseite)

#### **Beschluss:**

Der Gemeinderat erteilt das erforderliche Einvernehmen nach § 36 BauGB.

#### **Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>12</b>	<b>2</b>

#### **6. Auftragsvergabe Reinigung der Fenster Liegenschaft Feuerwehr, Bahnhofstraße 112**

##### **Sachverhalt:**

Das Bauamt hat zur Reinigung der Fenster für die Liegenschaft Bahnhofstraße 112 - Feuerwehr Angebote eingeholt. Die Reinigung der Fenster inkl. Rahmen soll 1x jährlich durchgeführt werden. Hierfür liegen 2 Angebote vor. Die Fa. Maxi-Hösta bietet diese Dienstleistung inkl. einer Hebebühne für 571,20 € brutto an und die Fa. Rational Premium Clean bietet Ihre Leistung für inkl. Hebebühne ebenfalls für 571,20 € an.

Die Angebote teilen sich wie folgt auf:

##### **Maxi-Hösta:**

Fensterreinigung pro Jahr	210,00 €
<u>Zzgl. Hebebühne</u>	<u>270,00 €</u>
Gesamtbetrag Angebot	480,00 € netto
<u>Zzgl. 19% MwSt</u>	<u>91,20 €</u>
Gesamtbetrag Angebot	571,20 € brutto

Kosten Reinigung Fenster pro Jahr: 571,20 € brutto.

##### **Rational Premium Clean:**

Fensterreinigung pro Jahr	480,00 € netto
<u>Zzgl. 19% MwSt</u>	<u>91,20 €</u>
Gesamtbetrag Angebot	571,20 € brutto

In den Preisen ist die Kalkulation der Hebebühne enthalten!

Kosten Reinigung Fenster pro Jahr: 571,20 € brutto.

**Haushaltsrechtliche Auswirkung:**

Die Ausgabe ist im Haushalt nicht vorgesehen, allerdings dürfte sie über den Haushaltsansatz 130.5403 bzw. dem Deckungskreis gedeckt sein.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Fa. Maxi-Hösta mit der wiederkehrenden Dienstleistung – Reinigung der Fenster 1x jährlich auf Grundlage des Angebotes vom 01.03.2018 in Höhe von 571,20 € brutto aufgrund der bisherigen guten Erfahrungen und Zusammenarbeit, zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

**7. Auftragsvergabe Reinigung der Fenster und Jalousieanlagen Liegenschaft Rathaus****Sachverhalt:**

Das Bauamt hat zur Reinigung der Fenster und Jalousien für die Liegenschaft Rathaus Angebote eingeholt. Die Reinigung der Fenster inkl. Rahmen soll 1x jährlich und die Reinigung der Jalousieanlagen soll 1x alle 2 Jahre durchgeführt werden. Hierfür liegen 2 Angebote vor. Die Fa. Maxi-Hösta bietet diese Dienstleistung inkl. einer Hebebühne für 1.512,49 € brutto an und die Fa. Rational Premium Clean bietet Ihre Leistung für inkl. Hebebühne für 2.362,15 € an.

Die Angebote teilen sich wie folgt auf:

**Maxi-Hösta:**

Fensterreinigung pro Jahr	492,00 €
Zzgl. Hebebühne	270,00 €
Jalousiereinigung alle 2 Jahre	509,00 €
Gesamtbetrag Angebot	1.271,00 € netto
<u>Zzgl. 19% MwSt</u>	<u>241,49 €</u>
Gesamtbetrag Angebot	1.512,49 € brutto

Kosten Reinigung Fenster pro Jahr: 906,78 € brutto

Kosten Reinigung Fenster und Jalousien alle 2 Jahre: 1.512,49 € brutto

**Rational Premium Clean:**

Fensterreinigung pro Jahr	960,00 €
Jalousiereinigung alle 2 Jahre	1.025,00 €
Gesamtbetrag Angebot	1.985,00 € netto
<u>Zzgl. 19% MwSt</u>	<u>377,15 €</u>
Gesamtbetrag Angebot	2.362,15 € brutto

In den Preisen ist die Kalkulation der Hebebühne enthalten!

Kosten Reinigung Fenster pro Jahr: 1.142,40 € brutto

Kosten Reinigung Fenster und Jalousien alle 2 Jahre: 2.362,15 € brutto

**Haushaltsrechtliche Auswirkung:**

Die Ausgabe ist im Haushalt nicht vorgesehen, allerdings dürfte sie über den Haushaltsansatz 060.5403 bzw. dem Deckungskreis gedeckt sein.

**Beschluss:**

Die Verwaltung wird ermächtigt, die Fa. Maxi-Hösta mit der wiederkehrenden Dienstleistung – Reinigung der Fenster 1x jährlich und Reinigung der Jalousieanlagen 1x alle 2 Jahre auf Grundlage des Angebotes vom 15.02.2018 in Höhe von 1.512,49 € brutto, zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

**8. Auftragsvergabe; Kinderhaus Schondorf: Grund- und Glasreinigung Ostern 2018****Sachverhalt:**

Für die Grund- und Glasreinigung des Kinderhauses Schondorf wurden vom Liegenschaftsamt Angebote eingeholt; Es liegen derzeit 2 Angebote vor. Da die Reinigung in den Osterfeiertagen, wenn das Kinderhaus geschlossen hat erfolgen musste, und die Terminierung mit der zu beauftragenden Firma vereinbart und abgesprochen werden musste, blieb leider nur die Möglichkeit nach Rücksprache mit der Kinderhausleitung Frau De Bortoli und in der Verwaltung, den Auftrag an die billigstbietende Firma vor der nächsten Gemeinderatsitzung zu erteilen. Es wird hierzu um ihr Verständnis gebeten und um Genehmigung des Auftrages.

Es lagen folgende Angebote für die Grund- und Glasreinigung Ostern 2018 – Kinderhaus vor:

Neubau Fläche m² Einölen der Böden	m²
Flur Neubau	125
Gruppenraum 3	83
Gruppenraum 5	90
Gruppenraum 6	83
Gruppenraum 4	87
Personalraum Neubau	35
Galerie Neubau	20
Treppe Neubau	15
<b>Fläche gesamt</b>	<b>538 m²</b>

Angebot 1 -KW Dienstleistungsservice	
Grundreinigung mit Einölen der Böden mit 538 m² Fläche	2.716,18 €
zzgl. 19 % MwSt.	516,07 €
	<u>3.232,25 €</u>
Glas- und Rahmenreinigung 342,02 m²	
Pauschal 581,27 zzgl. MwSt	691,71 €

Niederschrift über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung des Gemeinderates Schondorf am Ammersee vom 11.04.2018

<b>Gesamt</b>	<b>3.923,96 €</b>
---------------	-------------------

<b>Angebot 2 - Fa. Fortuna</b>	
Grundreinigung 1.700 € zzgl. MwSt.	2.023,00 €
Einölen der Böden ( 3,00 € zzgl. MwSt. =3,57 € je m <sup>2</sup> ) * 538 m <sup>2</sup> Fläche	1.920,66 €
	3.943,66 €
Glas- und Rahmenreinigung 342,02 m <sup>2</sup>	
Pro m <sup>2</sup> = 1,40 € - Gesamtfläche 342,02 m <sup>2</sup> * 1,40 € zzgl. MwSt =	569,79 €
<b>Gesamt</b>	<b>4.513,45 €</b>

**Beschluss:**

Der Gemeinderat stimmt der Beauftragung der Grundreinigung in Höhe von 2.716,84 € netto und der Glasreinigung in Höhe von 581,27 € netto an die Firma KW Dienstleistungsservice in Feldafing, für das Kinderhaus in den Osterferien nachträglich zu.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

**9. Folgekostenberechnung für Kindertagesstätten****Sachverhalt:**

Schondorf erhält durch die Entwicklung des Prix-Geländes neue Mitbürger. Um eine möglichst genaue Grundlage für weitere Planungen wie z.B. bei Kinderbetreuung oder eine eventuelle Beteiligung des privaten Investors an den Folgekosten zu erhalten, soll ein Fachbüro mit der Berechnung der Folgekosten beauftragt werden.

Das vorliegende Angebot des Büros Salm & Stegen, Geographen und Stadtplaner beläuft sich auf 6.092,80 € (brutto). Die darin enthaltenen Leistungen können der Anlage entnommen werden.

**Haushaltsrechtliche Auswirkung:**

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ermächtigt die Verwaltung das Büro Salm & Stegen, Geographen und Stadtplaner aus München mit der Berechnung der Folgekosten aus der Erschließung des Prix-Geländes zum Bruttopreis von 6.092,80 € zu beauftragen.

**Abstimmungsergebnis:**

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	12	2



## 10. Durchführung eines Wochenmarktes

### Sachverhalt:

Die Schondorfer Bürger wünschen sich einen Wochenmarkt in der Nähe des EDEKA an der Greifenberger Straße. Auch diverse Fieranten und Erzeuger aus dem Umland haben sich bereits für einen Wochenmarkt in Schondorf interessiert. Auch hier wurde eine klare Präferenz für einen Standort an der Bahnhofstraße erklärt.

Als möglicher Termin für die Abhaltung eines Wochenmarktes kristallisiert sich der Freitagnachmittag heraus. Dies müsste jedoch noch abschließend geklärt werden. Die Gemeinde würde als Veranstalter die Organisation des Marktes übernehmen und Anzeigen zur Findung von Fieranten schalten. Zum Verkauf sollen Lebensmittel und Landwirtschaftliche Erzeugnisse aus dem Umland kommen.

### Beschluss:

Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung mit der Konzeptausarbeitung bezüglich der Implementierung eines Wochenmarktes in Schondorf (Ausgaben bis zu maximal 1.500,-- Euro wurden vom Gemeinderat genehmigt).

### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	9	5

## 11. Fertigteilgarage Grundschule

### Sachverhalt:

Aufgrund der Schwierigkeiten, die mit der Umsetzung der Garage verbunden sind, wurde der Tagesordnungspunkt nicht behandelt und das Vorhaben aufgegeben.

## 12. Antrag Fa. Obstbauer Kraus zur temporären Nutzung gemeindlicher Flächen zum Zwecke des Verkaufs landwirtschaftlicher Produkte; hier: Erdbeeren

### Sachverhalt:

Der Gemeinderat nimmt Kenntnis von der temporären Nutzung gemeindlicher Flächen für den Verkauf von Erdbeeren in der Zeit vom 15. April 2018 bis 15. August 2018 mit einer Pachtgebühr in Höhe von Euro 50,00 pro Monat (wie in den vergangenen Jahren). Kautions ist hinterlegt.

### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der temporären Nutzung (15.4.-15.8.2018) gemeindlicher Flächen für den Verkauf von Erdbeeren zu den oben genannten Bedingungen zu.

**Abstimmungsergebnis:**

<b>Anwesend</b>	<b>Stimmberechtigt</b>	<b>JA</b>	<b>NEIN</b>
<b>14</b>	<b>14</b>	<b>14</b>	<b>0</b>

**13. Bericht über Beschlüsse aus der nichtöffentlichen Sitzung****Sachverhalt:**

1. Buchungstechnisch war es für die Deutsche Glasfaser nicht möglich, die Rechnung der Fa. Strommer für die Ersatzvornahmen direkt zu überweisen. Aus diesem Grund wurde diese Rechnung über € 77.615,47 von der Gemeinde der Deutschen Glasfaser in Rechnung gestellt.  
Der Gesamtbetrag wurde am 02.03.2018 unserem Konto gut geschrieben.  
Der Gemeinderat muss dieser Art der Abwicklung noch zustimmen. Anschließend wird der Gesamtbetrag in Höhe von € 77.615,47 an Fa. Strommer überwiesen.

**Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der Gesamtabwicklung einverstanden. Die Rechnung der Fa. Strommer über € 77. 615,47 kann somit sofort gezahlt werden.

**2. Beschluss:**

Der Gemeinderat ist damit einverstanden, dass der Schondorfer Segel Club Ammersee e.V. die Seeanlage für ein Sommerfest, analog der Wasserwacht, nützen kann.

**3. Beschluss:**

Der Gemeinderat ist mit der Zahlung der Anwaltskosten in Höhe von brutto 4.460,- einverstanden, die aufgrund der Vergleichsverhandlungen mit der Fa. Trinkl entstanden sind.

**14. Bericht über den Sitzungsvollzug der letzten Gemeinderatssitzung, öffentlicher Teil****Sachverhalt:**

- Jahresrechnung und Haushalt – gingen ans LRA erl.
- BPlan Warmfreibad – Info an Fr. Ness erl.
- Bauantrag Dr. Aust - LRA erl.
- Rep. Segelsteg / Badesteg - Papperger wurde beauftragt.
- Sportbetriebsförderung Wilde Woge – Kasse erl.
- Schilder für Ammersee-Höhenweg – noch Rücksprache mit Fr. Windhausen-Gellmann
- Gehwegplatten – Bauhof wird sich kümmern.

## 15. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

### Sachverhalt:

Hr. BGM Herrmann

Information zum Thema Post: Kündigung seitens der Post erfolgte zum Ende März. Ab der Kündigung hat die Post drei Monate Zeit, eine neue Poststelle zu finden. Es gibt derzeit Gespräche mit einem Ladenbesitzer – hier würde, das Einverständnis des Hauseigentümers vorausgesetzt, die Gemeinde vier Stellplätze zur Verfügung stellen.

Stockschützen-Turnier am 12.05.2018 – Der Gemeinderat ist mit einer Mannschaft angemeldet. Teilnehmer sollen sich bitte bei Herrn Herrmann melden. Bisher Meldung Wagner und Bergmeier.

Eingeschlagene Scheiben am Bahnhof – zwischenzeitlich wurden zweimal Scheiben am Bahnhof eingeschlagen. Einmal ohne Täterermittlung, einmal mit Täterermittlung. Die Gemeinde wird Anzeige wegen Sachbeschädigung erstatten.

Hr. Betz: Der Gehweg vor dem „Seyser“ muss hergerichtet werden - ab nächster Woche macht Fa. Niebler Erdarbeiten für die Dt. Glasfaser und auch dieser Gehweg steht auf der ToDo-Liste.

Hr. Jünger bittet das Herrichten des Uferweges voranzutreiben.

Hr. Schraml hat bemerkt, dass die Stadt Augsburg ihren gesamten Steg erneuert hat.

Hr. Polter spricht erneut die Situation an der Ecke Schulstraße/Landsberger Straße an. Hier besteht ein hohes Gefahrenpotential. Über eine Entschärfung dieser Ecke muss nachgedacht werden. Ein Spiegel wurde bestellt und wird voraussichtlich in der kommenden Woche aufgestellt. Herr Herrmann wird mit dem Gestaltarchiv sprechen, ob evtl. eine Grundabtretung möglich wäre, um die Sicht noch weiter zu verbessern oder baulich etwas zu verändern.

Fr. Windhausen berichtet davon, dass eine Initiative für die Förderung des nichtmotorisierten Verkehrs in Schondorf gegründet wurde. Gründungsmitglieder sind Fr. Freier, Herr Thalhofer, Herr Ploner, Herr Hoffmann und Frau Windhausen. In Schule und Kindergarten wurden Fragebögen verteilt – der Rücklauf ist bisher noch nicht da. Bei der ISEK Veranstaltung am 12.04.2018 wird sich diese Initiative vorstellen.

Hr. Gradl: kommenden Samstag, 14.04.2018 findet eine Feuerwehrvorstellung von 9.00 bis 11.00 Uhr für **Neubürger von 18 bis 50**, die die letzten 1,5 Jahre zugezogen sind, statt. Im Anschluss von 11.00 – 14.00 Uhr werden alle 11,5 bis 15jährigen Schondorfer von der Feuerwehr eingeladen.

### 15.1 Erneuerung der Sirenenanlage beim Gasthaus "Drexl"

#### Sachverhalt:

Herr Gradl erklärt dem Gemeinderat den Sachverhalt.

Die Erneuerung der Sirenenanlage beim Gasthof Drexl musste umgehend beauftragt werden, da sonst die Alarmierung nicht mehr möglich gewesen wäre.

Die Kosten setzten sich wie folgt zusammen:

Häusler Funksysteme GmbH	brutto € 5.977,97
Spöttl Georg jun. (Hebebühne)	brutto € 173,15
Elektro Steer	brutto € 193,95
 Gesamtkosten	 brutto € 6.345,07

#### Haushaltsrechtliche Auswirkung:

Die Ausgabe ist im Haushalt vorgesehen.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat nimmt die entstandenen Kosten in Höhe von € 6.345,07 zur Kenntnis und genehmigt sie im Nachhinein.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

### 15.2 Grabpflege Rose

#### Sachverhalt:

Bisher wurde das Grab von Frau Rose sporadisch gepflegt und mit Blumen versehen. Nachdem Frau Rose Ehrenbürgerin der Gemeinde war und die Gemeinde als Erbin eingesetzt hat, möchte Herr Herrmann künftig einen Pflegeauftrag für das Grab vergeben. Dieser beinhaltet die Pflege, drei Blumenschalen pro Jahr und das Gießen. Gesamtkosten Pauschal € 200,-- p.a..

#### Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss eines Dauergrabpflege-Auftrages mit der Firma Dumbsky, über Gesamtkosten von € 200,- jährlich, zu.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

### 15.3 Antrag auf Durchführung einer Maifeier am 1. Mai 2018

#### Sachverhalt:

Herr Berner von der Restauration Schondorfer hat einen Antrag auf Durchführung der Maifeier am 1. Mai 2018 analog der Vorjahre gestellt.

- Beantragt wurde die Sperrung der Bahnhofstraße zwischen Feuerwehrezufahrt und Uttinger Straße von 8.00 bis 21.00 Uhr
- Schankerlaubnis und Verkauf von Speisen auf dem bestuhlten Parkplatz
- Unterhaltungsmusik.

#### Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Durchführung der Maifeier am 1. Mai 2018 analog der Vorjahre.

#### Abstimmungsergebnis:

Anwesend	Stimmberechtigt	JA	NEIN
14	14	14	0

Für die Richtigkeit der Niederschrift

Gemeinde Schondorf am Ammersee

Vorsitzender

---

Alexander Herrmann  
Erster Bürgermeister

---

Beate Strohmeier  
Schriftführerin